

Freiburg im Breisgau, den 13. Dezember 2013

Inhalt: Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Nördlicher Kaiserstuhl. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Schriesheim-Dossenheim. — Zulassung zur Taufe. — Grenzwerte in der Sozialversicherung. — Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz. — Personalmeldungen: Ernennungen. — Besetzung von Pfarreien. — Anweisungen/Verordnungen. — Zuruhesetzung.

Liebe Priester und Diakone,
sehr verehrte Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter im kirchlichen Dienst
der Erzdiözese Freiburg!

Zusammen mit den Weihbischöfen,
dem Generalvikar und den Mitgliedern
des Domkapitels wünsche ich Ihnen,
Ihren Angehörigen und allen Menschen,
die Ihnen nahestehen, ein gnadenreiches,
frohes und friedvolles Weihnachtsfest.

Möge Ihnen die Nähe des menschengewordenen
Gottessohnes Kraft und Zuversicht für das neue
Jahr 2014 schenken und Sie begleiten und schützen!

Ihr

Robert Zollitsch

Erzbischof Dr. Robert Zollitsch

Verordnungen des Apostolischen Administrators

Nr. 215

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Nördlicher Kaiserstuhl

Nach Anhörung des Landratsamts Emmendingen errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden St. Peter Endingen, St. Vitus Endingen-Amoltern, St. Petronilla Endingen-Kiechlinsbergen, St. Johann Baptist Forchheim und St. Martin Riegel für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, mit Wirkung vom 1. Januar 2014 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Nördlicher Kaiserstuhl.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 11. Oktober 2013 Az: RA-7151.15/127 gem. § 24 Abs.1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Nördlicher Kaiserstuhl mit Wirkung vom 1. Januar 2014 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 28. Oktober 2013

✠ *Robert Zollitsch*

Erzbischof Dr. Robert Zollitsch
Apostolischer Administrator

Nr. 216

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Schriesheim-Dossenheim

Nach Anhörung des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Mariä Himmelfahrt Schriesheim und St. Pankratius Dossenheim für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, mit Wirkung vom 1. Januar 2014 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Schriesheim-Dossenheim.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 29. Oktober 2013 Az: RA-7151.15/129 gem. § 24 Abs. 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Schriesheim-Dossenheim mit Wirkung vom 1. Januar 2014 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 6. November 2013

✠ *Robert Zollitsch*

Erzbischof Dr. Robert Zollitsch
Apostolischer Administrator

Mitteilungen

Nr. 217

Zulassung zur Taufe

Diözesane Feier am 1. Fastensonntag 2014

In den letzten Jahren hat der Katechumenat und die Aufnahme Erwachsener in die Kirche in der Erzdiözese Freiburg wie in zahlreichen anderen Diözesen Deutschlands einen neuen Stellenwert gewonnen. Wir freuen uns über dieses Zeichen des Wirkens des Heiligen Geistes in unserer Zeit. Zugleich sind wir zu besonderer pastoraler Aufmerksamkeit verpflichtet.

Die Sakramente des Christwerdens – Taufe, Firmung und Eucharistie – sind nicht nur für das Leben der einzelnen Gemeinde, sondern für die (Orts-)Kirche insgesamt bedeutsam. Diese größere Dimension soll auch in den liturgischen Feiern des Katechumenats und der Eingliederung in die Kirche einen Ausdruck finden.

Wie bereits in den vergangenen Jahren laden wir deshalb alle erwachsenen und jugendlichen Taufbewerberinnen und Taufbewerber mit ihren Patinnen und Paten, den Begleiterinnen und Begleiter auf dem Katechumenatsweg und den Angehörigen ein zu einer **diözesanen Feier der Zulassung zur Taufe** am 1. Fastensonntag, **9. März 2014**, um 15 Uhr im Freiburger Münster.

Der Zeitpunkt der Zulassung orientiert sich am Lauf des Kirchenjahres. Dieses hat in der Osternacht, in der auch die Sakramente des Christwerdens ihren Ort haben, seinen Höhepunkt. Die Pfarrer bzw. die zuständigen Seelsorgerinnen und Seelsorger in den Gemeinden werden gebeten, die Taufbewerberinnen und Taufbewerber auf diese Feier hinzuweisen und ihnen die Teilnahme zu empfehlen. Von Seiten der Gemeinde sollen den Taufbewerberinnen und Taufbewerber zu dieser diözesanen Feier ein Empfehlungsschreiben mitgegeben werden, in dem die ganze Gemeinde die Bitte um die Taufe in der Osternacht mitträgt und unterstützt. Mit dieser diözesanen Feier wird die Bedeutsamkeit des Katechumenats und die Verbundenheit des Bischofs mit den Taufbewerberinnen und Taufbewerbern deutlich.

Um **Anmeldung** wird gebeten **bis 1. Februar 2014** beim Erzbischöflichen Ordinariat, Referat Liturgie, Tel.: (07 61) 21 88 - 2 47, liturgie@ordinariat-freiburg.de.

Zur Durchführung des Erwachsenenkatechumenats sei erinnert an die Arbeitshilfen *Handreichung zur Sakramentenpastoral in der Erzdiözese Freiburg – Taufe, Eucharistie, Firmung*, Freiburg 1998 (*Impulse aus der pastoralen Initiative 6*), 95-109, als diözesaner Orientierungsrahmen und *Katechumenat in der Erzdiözese Freiburg. Eine Hand-*

reichung für Seelsorgerinnen und Seelsorger, Freiburg 2000 (*Impulse aus der pastoralen Initiative 8*); darüber hinaus noch: *Erwachsenentaufe als pastorale Chance, Impulse zur Gestaltung des Katechumenats*, Bonn 2001 (*Arbeitshilfe der Deutschen Bischofskonferenz 160*).

Nr. 218

Grenzwerte in der Sozialversicherung

Die Grenzwerte in der Sozialversicherung wurden durch den Gesetzgeber mit Wirkung vom **1. Januar 2014** wie folgt festgelegt:

Entgeltgrenzen 2014	Jahresbetrag	monatl. Betrag
Beitragsbemessungsgrenze bei der Kranken- und Pflegeversicherung	48.600,00 €	4.050,00 €
Beitragsbemessungsgrenze bei der Renten- und Arbeitslosenversicherung	71.400,00 €	5.950,00 €
Jahresarbeitsentgeltgrenze	53.550,00 €	
Arbeitsentgeltgrenze für Geringverdiener (bis zu dieser Höhe trägt der Arbeitgeber die Sozialversicherungsbeiträge in voller Höhe)		325,00 €
Arbeitsentgeltgrenze für geringfügig Beschäftigte		450,00 €

Nr. 219

Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz hat folgende Broschüren veröffentlicht:

Arbeitshilfen Nr. 265

Welttag des Friedens 2014

„Brüderlichkeit – Grundlage und Weg für den Frieden“

Arbeitshilfen Nr. 266

Familiensonntag 2014

„Ehe und Familie – Liebe miteinander leben: Drahtseilakt Ehe“

Arbeitshilfen Nr. 267

„Solidarität mit verfolgten und bedrängten Christen in unserer Zeit. Indonesien“

Die Broschüren können bestellt werden beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 29 62, 53109 Bonn, Tel.: (02 28) 1 0 3 - 2 05, Fax: (02 28) 1 03 - 3 30, oder unter www.dbk.de heruntergeladen werden.

Personalmeldungen

Nr. 220

Ernennungen

Der Apostolische Administrator Erzbischof Dr. Robert Zollitsch hat Pfarrer *Johannes Balbach*, Buchen, mit Urkunde vom 2. Dezember 2013 für eine weitere Amtsperiode zum *Dekan* des Dekanates Mosbach-Buchen ernannt.

Der Apostolische Administrator Erzbischof Dr. Robert Zollitsch hat Pfarrer *Erhard Bechtold*, Karlsruhe, mit Urkunde vom 4. November 2013 für eine weitere Amtsperiode zum *stellvertretenden Dekan* des Dekanates Karlsruhe ernannt.

Der Apostolische Administrator Erzbischof Dr. Robert Zollitsch hat Pfarrer *Peter Berg*, Bad Säckingen, mit Urkunde vom 21. November 2013 für eine weitere Amtsperiode zum *Dekan* des Dekanates Waldshut ernannt.

Der Apostolische Administrator Erzbischof Dr. Robert Zollitsch hat Pfarrer *Johannes Brandt*, Eppelheim, mit Urkunde vom 21. November 2013 zum *stellvertretenden Dekan* des Dekanates Heidelberg-Weinheim ernannt.

Der Apostolische Administrator Erzbischof Dr. Robert Zollitsch hat Pfarrer *Dr. Joachim Dauer*, Heidelberg, mit Urkunde vom 21. November 2013 für eine weitere Amtsperiode zum *Dekan* des Dekanates Heidelberg-Weinheim ernannt.

Der Apostolische Administrator Erzbischof Dr. Robert Zollitsch hat Pfarrer *Hans-Jürgen Decker*, Elzach, mit Urkunde vom 22. November 2013 für eine weitere Amtsperiode zum *Dekan* des Dekanates Endingen-Waldkirch, ernannt.

Der Apostolische Administrator Erzbischof Dr. Robert Zollitsch hat Pfarrer *Martin Heringklee*, Ettlingen, mit Urkunde vom 4. November 2013 zum *stellvertretenden Dekan* des Dekanates Karlsruhe ernannt.

Der Apostolische Administrator Erzbischof Dr. Robert Zollitsch hat Regionaldekan *Werner Kohler*, Freiburg, mit Wirkung vom 1. Dezember 2013 zusätzlich zum *Regionaldekan* der Region Hochrhein ernannt.

Amtsblatt

Nr. 36 · 13. Dezember 2013

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 36 · 13. Dezember 2013

Der Apostolische Administrator Erzbischof Dr. Robert Zollitsch hat Pfarrer *Christoph Neubrand*, Sigmaringen-Laiz, mit Urkunde vom 6. November 2013 für eine weitere Amtsperiode zum *Dekan* des Dekanates Sigmaringen-Meißkirch ernannt.

Der Apostolische Administrator Erzbischof Dr. Robert Zollitsch hat Pfarrer *Wolfram Stockinger*, Kraichtal-Elsenz, mit Urkunde vom 21. November 2013 für eine weitere Amtsperiode zum *Dekan* des Dekanates Bruchsal ernannt.

Besetzung von Pfarreien

Der Apostolische Administrator Erzbischof Dr. Robert Zollitsch hat mit Wirkung vom 9. Februar 2014 Herrn *Thomas Fritz*, Ühlingen-Birkendorf, zum Pfarradministrator der *Pfarreien St. Martin Bruchsal-Obergrombach, St. Maria Bruchsal-Heidelsheim, St. Sebastian Bruchsal-Helmsheim* und *St. Cosmas und Damian Bruchsal-Untergrombach*, Dekanat Bruchsal, bestellt.

Anweisungen/Versetzungen

1. Okt.: *Luisito Collantes*, Weil a. Rh., als Kooperator in die *Seelsorgeeinheit Konstanz-Petershausen*, Dekanat Konstanz

1. Nov.: Pfarrer *Albert Eckstein*, Lindenberg, zusätzlich als Kooperator in die *Seelsorgeeinheit St. Margen-St. Peter*, Dekanat Neustadt

1. Dez.: *P. Burkhard Volkmann OFM Cap* als Kooperator in die *Seelsorgeeinheit Zell a. H.*, Dekanat Offenburg-Kinzigtal

6. Jan. 2014: Pfarrer *Claus Bohnert*, Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg, als Spiritual ins *Kloster St. Trudpert* und als Kooperator mit dem Titel Pfarrer in die *Seelsorgeeinheit Staufen-St. Trudpert (Münster-tal)*, Dekanat Breisach-Neuenburg

Sr. Gemma Domini FMND und *Sr. Gertrud Domini FMND* wurden mit Wirkung vom 1. September 2013 als pastorale Mitarbeiterinnen in die *Seelsorgeeinheit Am Litzelberg*, zusätzlich mit Wirkung vom 1. Oktober 2013 als pastorale Mitarbeiterinnen in die *Seelsorgeeinheit Emmendingen-Teningen*, Dekanat Endingen-Waldkirch, angewiesen.

Zurruhesetzung

P. Viktor Leidenheimer OFM Cap wurde mit Ablauf des 30. November 2013 von seinen Aufgaben als Kooperator in der *Seelsorgeeinheit Zell a. H.*, Dekanat Offenburg-Kinzigtal, entpflichtet.